



Smartphone-App mit Mehrwert: Susanne Pfingst zeigt die geöffnete App des Geo-Naturparks Frau-Holle-Land. Sie ist bisher nur im Google App-Store erhältlich, für iPhones soll sie noch vor Weihnachten kommen. Über die App sollen Wanderer nicht nur Touren herunterladen, sondern entlang der Route viele Informationen abrufen können. Dazu gehören neben der Tier- und Pflanzenwelt auch kulturhistorische Informationen, ebenso wie geologische. Aber auch Einkehrmöglichkeiten und Fahrpläne des Nahverkehrs können abgerufen werden.

Foto: Kristin Weber

# Der digitale Wanderführer

Der Geo-Naturpark Frau-Holle-Land stellt seine App mit vielen Online-Funktionen vor

Von Kristin Weber

**ESCHWEGE.** Die Premiumwanderwege des Geo-Naturparks Frau-Holle-Land bieten mehr als schöne Ausblicke ins Tal oder direkte Einblicke in die heimische Tier- und Pflanzenwelt. Wer mit seinem Smartphone unterwegs ist, kann nun auch mit der Geo-Naturpark-App viele zusätzliche Informationen abrufen.

So können Wanderer beispielsweise unterwegs noch etwas lernen, nicht nur über die heimische Flora und Fauna am Wegesrand, sondern auch über kulturgeschichtliche Besonderheiten oder den geologischen Aufbau des Untergrunds. Bisher werden wissenswerte Informationen über

analoge Schautafeln am Ausgangspunkt der Wanderwege oder auch über Informationstafeln an besonders interessanten Punkten vor Ort vermittelt. Nun kommt die digitale Geo-Naturpark-App hinzu.

„Die Zahl der Smartphone-Nutzer steigt weiter an“, sagt Claudia Krabbes vom Geo-Naturpark. „Da lag es nahe, die Premiumwanderwege auch digital zu erschließen.“ Und mit der App können noch mehr Funktionen genutzt werden als Wissen und Routenplaner – etwa die Navigation zu den Wanderparkplätzen oder Informationen zu Einkehrmöglichkeiten am Weg. Ausflugsziele können über eine Karte nach Orten gefiltert werden. Tourist-Informationen und

Servicepartner für Radtourismus werden angezeigt, es gibt Links zur Fahrplanauskunft im öffentlichen Nahverkehr und tagesaktuelle Informationen zum Veranstaltungskalender.

.....  
„Und falls es im Wald kein Netz gibt, können die Wandertouren vor Beginn heruntergeladen werden.“

**DIETHARD LINDNER  
GEO-NATURPARK**

.....  
„Und falls es im Wald kein Netz gibt, können die Wandertouren vor Beginn heruntergeladen werden und die Infos per QR-Codes von einer Tafel

direkt vor Ort offline angezeigt werden“, erklärt Diethard Lindner vom Geo-Naturpark.

Langfristig ist das App-Projekt ein Baustein in der Entwicklung des Naturparks Meißner-Kaufunger Wald hin zum nationalen Geo-Naturpark Frau-Holle-Land, wie Susanne Pfingst vom Geo-Naturpark erklärt. Mitfinanziert wird diese Entwicklung vom Förderprogramm

Land(auf)Schwung des Bundes-Landwirtschaftsministeriums mit 150 000 Euro bis 2019. Es tritt hier dafür ein, dass Geologie, Kulturgeschichte und Natur in der Region mit analogen und digitalen Medien sichtbar werden. „Mit dem Förderprogramm haben

wir die Gelegenheit, viele Projekte zu unterstützen, die wichtig und zukunftssträftig sind“, sagt Landrat Stefan Reuß.

Marco Lenarduzzi, Leiter des Geo-Naturparks Frau-Holle-Land freut sich besonders, dass es mit der Naturpark App gelungen ist, die Möglichkeiten der neuen Medien auch outdoor zu nutzen.

Entwickelt wurde die App von ConRat WebSolutions aus Eschwege. „Das Wichtige bei einer guten App ist, dass sie nicht nur die Internet-Seite widerspiegelt, sondern den Nutzer mit zusätzlichen Inhalten versorgt, die für ihn einen Mehrwert schaffen“, erklärt Geschäftsführer Matthias Steube.